
Peter Schindler
Kleiner Stock, ganz groß

Ein Waldmusical

Text: Christian Gundlach und Peter Schindler

Fassung 1:

1–2stg Kinderchor, Solisten
Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott
Bass, Schlagzeug und Klavier

Fassung 2:

1–2stg Kinderchor, Solisten, Klavier
(Bass und Schlagzeug ad lib.)

Chorpartitur

Kleiner Stock, ganz groß

Ouvertüre - tacet

Lied 1 Nach dem Sturm

Musik: Peter Schindler

Text: Christian Gundlach / Peter Schindler

Moderato ♩ = 170

Baumchor

mf



1. Nach dem Sturm, nach dem Sturm sieht der Wald so fried-lich
 (2.) Sturm, nach dem Sturm ist die Luft so '... und



aus, nach dem Sturm, nach dem Sturm kommt die Son - ne w...
 klar, nach dem Sturm, nach dem Sturm liegt der Wald so ... die



Vö - gel sin - gen wie - der ih - re fro - hen.
 Äs - te, die ma - ro - den, lie - gen ab - ξ Bo n dem Sturm, nach dem



Sturm, nach dem Sturm! 1. gen Sturm wird bald al - les wie - der



grün, wird ... an - der wie - der blüht. Nach dem Sturm scheint die



... - rer Kraft, mit der sie wie - der neu - es Le - ben

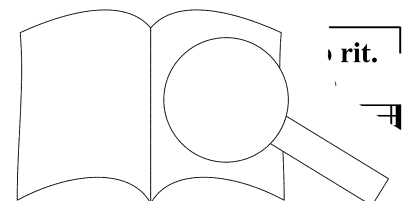
schaft.

Nachklang des
Sturms

1.

poco rit.

rit.



Szene 1 Der kleine Stock erwacht

*Der kleine Stock liegt inmitten der Laubblätter; zu Füßen der Bäume.
Er wurde von dem Sturm heruntergewirbelt und sieht sich verwirrt um.*

Kleiner Stock: Was'n jetzt los? Eben war ich doch noch ein Ast und konnte mich im Sonnenlicht wiegen, und jetzt ...

Die Eiche: Bist du ein Stock.

Der Ahorn: *(abfällig)* Aber nur ein ziemlich kleiner.

Kleiner Stock: *(neugierig)* Was ist ein Stock?

Die Eiche: Ein Ast ohne Baum.

Kleiner Stock: Und wo ist mein Baum?

Die Birke: Ich war dein Baum!

Kleiner Stock: Kann ich wieder hoch?

Die Bäume schütteln sich vor Lachen.

Die Eiche: Das ist wirklich köstlich!

Der Ahorn: Stöcke können doch nicht klettern!

Die Kiefer: Abgebrochen ist abgebrochen. Wieder drankleben geht nicht.

Kleiner Stock: Soll das heißen ich ...

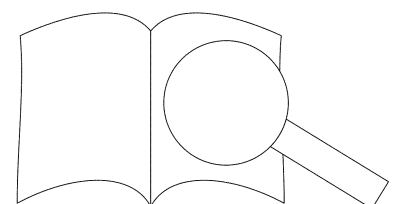
(die Stockkinder strecken den Stock zur Präsentation ein Stück nach oben)

Die Birke: Was soll ich da erst sagen? Ich hab jetzt 'ne Lücke!

Kleiner Stock: Aber wie soll ich denn jetzt die Sonne sehen? Ihr Bäume machen überall Schatten.

Die Birke: Na und? Wir stehen doch auch am Boden!

Kleiner Stock: Ja, aber du bist ein richtiger Baum! Du hast den Himmel ragt.
Ich hingegen bin nur ... *(langsam wirft er sich zurück)* ... ich bin nur ein Stock!



Lied 2 Das Wiederaufstehnlid

Musik: Peter Schindler

Text: Christian Gundlach / Peter Schindler

Moderato $\text{♩} = 76$ Baumchor

8

mf



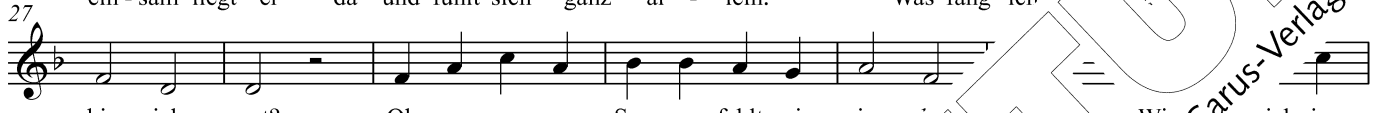
1.- 4. Seht den klei - nen Stock, 1. ein ___ Sturm
2. ein ___ Hund warf ihn her. 1.- 4. Hier am Bo - den
3. ei - ne Frau
4. ein ___ Mann



sieht er kei - ne Son - ne mehr. Wieg - te sich im Baum stets in ih - rem Schein,



ein - sam liegt er da und fühlt sich ganz al - lein. Was fang ich



bin ich gut? Oh - ne war - me Son - ne fehlt mir je - W: mich im



Baum stets in ih - rem Schein, ein - sa al mich ganz al -



lein. Stöck - lein, Stöck - lein gib r' st der Le - bens - lauf: Sturm und



Re - gen gehn vor - be ant al - les neu! Stöck - lein, Stöck - lein, hab Ver -



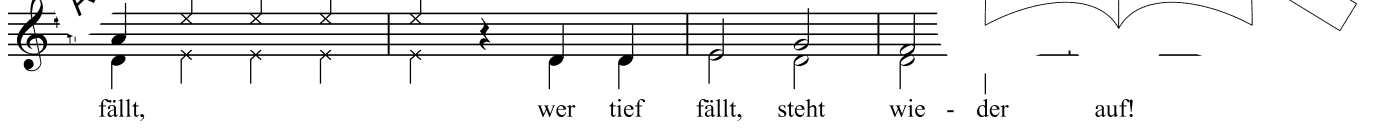
trau'n: ne schau'n, denn siehst du auch die Son - ne nicht, strahlt



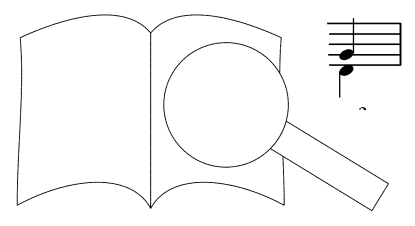
Son - nen - licht. Klei - ner Stock, ver - lass dich drauf: Wer tief fällt, steht wie - der



Klatschen Klei - ner Stock, ver - lass dich drauf: Wer tief fällt,



fällt, wer tief fällt, steht wie - der auf!



Szene 2 Der Hund spielt mit dem kleinen Stock

Ein Hund kommt des Weges getollt. Er schnüffelt an den Bäumen und hebt sein Beinchen. Er tollt im Laub herum. Dann stößt er auf den kleinen Stock, der immer noch von den Stockkindern waagrecht auf ihren Handflächen gehalten wird.

Hund: Du bist ja ein tolles Spielzeug!

Kleiner Stock: Ich bin kein Spielzeug. Ich bin ein Ast.

Hund: Äste wachsen an Bäumen.

Kleiner Stock: Der Wind hat mich heruntergepustet.

Hund: Dann bist du ein Stock.

Kleiner Stock: Nein, ich bin ein Ast! Und ich muss mich im Licht der Sonne wiegen!
Kannst du machen, dass ich die Sonne wieder sehen kann?

Hund: Ich könnte dich hoch in die Luft werfen.

Kleiner Stock: Au ja!

*Der Hund nimmt den Stockkindern den kleinen Stock aus den Händen und wirft ihn hoch in die Luft.
Der kleine Stock fällt wieder auf den Boden.*

Hund: Und? Hast du die Sonne gesehen?

Kleiner Stock: Ja, aber nur ganz kurz!

Hund: Tut mir leid. Höher kann ich nicht.

Der Hund beginnt, an dem kleinen Stock zu knabbern.

Kleiner Stock: Ähh! Pfui Teufel! Das ist ja ekelhaft!

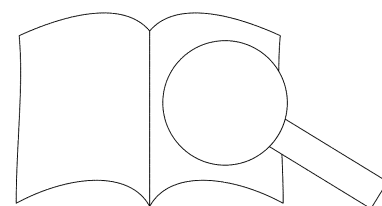
Hund: Du schmeckst gut ...

Kleiner Stock: Ich schmecke überhaupt nicht! Hör auf, an mir rumzu...

Hund: Ich könnte dich verbuddeln.

Kleiner Stock: Dann werde ich schmutzig!

Hund: Aber was soll ich denn sonst mit dir machen?



Lied 3 Ein Hund und ein Stock

Allegretto ♩ = 180

Musik: Peter Schindler
Text: Christian Gundlach / Peter Schindler

1 Hund *f*

Wuff Wuff Wuff Wuff

9 *mf*

1. Find' ich ei-nen Stock, ja, dann hebt sich mei-ne Lau-ne: Wenn er vor mir liegt, schnüf-fel
2. Ja, mit ei-nem Stock kann man tol-le Sa-chen ma-chen: Ich beiß' auf ihm he-rum, und dann
3. Hab ich ei-nen Stock, krieg ich nie-mals Lan-ge - wei-le. Hab ich ei-nen Stock 'ich

15

ich dran rum und stau-ne: Ich bell' ihn an vor lau-ter Ta-ten-drar
hör ich es schon kra-chen. Ich wet-ze mei-ne Zäh-ne an ihm b'
kei-ne Na-gel-fei-le. Ich grab ein Loch und leg den Stock hi die

21

mach ich vor Ver-gnü-gen stun-den-lang! glück-lich in die
herr-lich und ge-fähr-lich ist der Klang, Sä-ge-mehl zer-
Stel-le ken-ne ich nur ganz al-lein! ich ihn dann wie-der

27 *Tutti f*

Luft, Oh, wie fri-scher Duft!
legt, und ich sich frech be-wegt! Ein
aus, ganz nach Be-darf, denn da alt die Kral-len scharf!

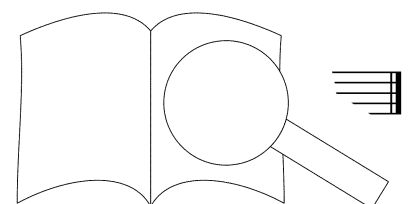
33

Hund und ein Str eam, wenn sie durch den Wald und ü-ber Wie-sen

40

und sie rol-len durch das grü-ne Gras. Ja, ein Hund und ein

die ha-ben ganz viel Spaß! Ja, ein Hund und ein Stock,



Hundeherrchen: Bello! (*aus dem Off*)

Der Hund spitzt die Ohren, lässt den kleinen Stock achtlos fallen und läuft brav zu seinem Herrchen.

*Die Stockkinder gehen auf den kleinen Stock zu und heben ihn vorsichtig auf.
Dann halten sie ihn wieder auf ihren Handflächen waagrecht vor sich.*

Kleiner Stock: Hundesabber! Buäh! (*Die Stockkinder wischen den kleinen Stock angeekelt ab*)
Und ich könnte wetten, es fehlt auch ein Stück. Hat er einfach abgekau! Wie seh' ich denn jetzt aus?

Der Ahorn: Aber der Hund hatte richtig viel Spaß mit dir!

Kleiner Stock: Ich bin aber kein Hundebespaßer! Ich bin ein ... ein ... (*niedergeschlagen*) ein Stock, der mal ein Ast war.
An einem Baum ...

Reprise Lied 2 Das Wiederaufstehnlid Strophe 2

Szene 3 Die Frau angelt mit dem kleinen Stock

Eine Frau kommt suchend hereingelaufen.

Frau: Hat jemand meinen Schlüsselbund gesehen? Ich hab ihn hier verloren, hier im Wald.
Muss gerade eben passiert sein!

*Die Frau läuft verzweifelt ins Publikum und fragt nach ihrem Schlüsselbund,
Sie geht wieder auf die Bühne.*

Was mach ich nur ohne meinen Schlüssel? Ich muss doch meine Käse, meine Schlüssel und meine Hauschlüssel zu Hause!

Plötzlich dreht sich die Frau mit einem Ruck herum zu dem Bach!

Moment mal, was glitzert denn da in dem Bach?

Die Frau geht zu dem Bach und schaut angestrengt in den Bach.

Da ist ja mein Schlüssel! Hurra, ich hab ihn gefunden!

Die Frau versucht, mit der Hand nach dem Schlüssel zu greifen, aber nicht ran.

Hmm, das ist zu tief. Ich brauch irgendetwas zum Greifen!

Die Frau sieht sich um, entdeckt den kleinen Stock.

Du bist ja eine perfekte Wurfmaschine!

Kleiner Stock: Ich bin keine Wurfmaschine!

Frau: Äste waren es ja nicht!

Kleiner Stock: Du bist die Wurfmaschine!

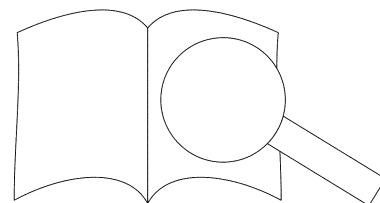
Frau: Ist das?

Kleiner Stock: Und ich muss mich im Licht der Sonne wiegen!
Dass ich die Sonne wieder sehen kann?

Die Frau wirft den kleinen Stock in den Fluss. Er schwimmt zu dir im Fluss nach meinem Schlüssel angeln. Im Wasser spiegelt sich die Sonne.

Die Frau greift nach dem Stock und geht zum Fluss. Sie balanciert auf einem Ast und versucht, mit dem kleinen Stock in ihrer ausgestreckten Hand nach ihrem Schlüssel zu greifen.

Vorspiel Lied 4 beginnt.



Lied 4 Pass auf, gib Acht!

Poco allegretto ♩ = 130

Musik: Peter Schindler
Text: Christian Gundlach / Peter Schindler



1. Das Stöck-lein ist mein gro-ßes Glück, es bringt den Schlüs - sel
2. Zu - hau - se war - tet mei-ne Katz, die macht be-stimmt schon



mir zu-rück. Die An - gel - ru - te ist per-fekt, nun kräf - tig den Arm aus - ge -
längst Ra-batz, die muss ich end - lich füt-tern gehn, das kann doch ein je - der ver -



streckt. Ich hof - fe, dass der Stein mich hält, die Ta-sche nicht ins Was-ser Das
stehn. Drum hof - fe ich, das geht hier gut, das Was-ser rauscht und auch me: ann



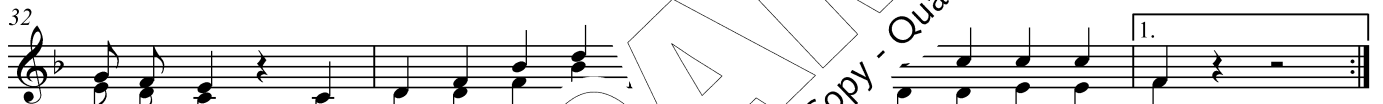
Stöck - lein bringt mich nä - her ran. Ein biss - chen noch, dann bir
oh - ne die - sen Schlüs-sel hier steh ich vor ver-schlos -



auf, und gib nur Acht, es fehlt nur noch ein ' P., pass auf, denn



mit Be-dacht, da ist es gleich ge - glückt! Pass acht, es fehlt nur noch ein



klei-nes Stück! Pass auf, pass auf, da ist es gleich ge - glückt!



glückt! ...en Ruck, dann bin ich dran,



zieh den S ...tock he - ran.

So oft wie nötig wiederholen
Die Frau kriegt ihren Schlüsselbund
mit dem Stock zu fassen..
Frau: Hab ihn!



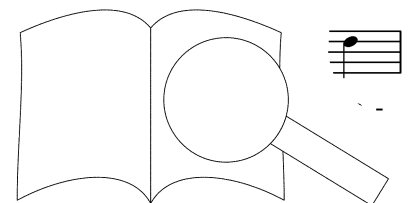
Hab ich ein Glück, mein Schlüs-sel kam zu mir zu-rück! Nun



ei ...ch ge - schwind nach Haus und geb der Kat - ze ih - ren



schwind nach Haus und geb der Kat - ze ih - ren Schmaus. Hur - ra!



Frau: *(freudig laut)* Kätzchen! Mama kommt!

*Die Stockkinder fischen den kleinen Stock aus dem Wasser.
Sie halten ihn wieder auf ihren Handflächen waagrecht vor sich.*

Kleiner Stock: Jetzt bin ich pitsche-patsche-nass!

Die Eiche: Stell dich nicht so an, du bist doch nicht aus Zucker!

Die Birke: Als du noch ein Ast warst, wurdest du auch ganz oft nass geregnet!

Kleiner Stock: Das war was völlig anderes! Damals hatte ich noch Blätter, an denen ist der Regen einfach abgeperlt.
Aber jetzt komm ich mir vor wie eine Biene ohne Blüten! Völlig nutzlos!

Die Kiefer: Ohne dich hätte die Frau ihren Schlüssel nicht wiederbekommen!

Kleiner Stock: Ich bin aber kein Schlüssel-aus-dem-Bach-holer! Ich bin ein ... ein ... *(niedergeschlagen)* ...
ein Stock, der mal ein Ast war. An einem Baum. Aber das ist lange her ...

Reprise Lied 2 Das Wiederaufstehnlid Strophe 3

Szene 4 Der alte Mann stützt sich auf den kleinen Stock

Ein alter Mann kommt des Weges daher.

Alter Mann: Nirgendwo eine Bank, wo man sich ausruhen kann. So ein Stuhl!
Und nach Hause ist es immer noch so ein weiter Weg!

Kleiner Stock: Armer alter Mann ...

Alter Mann: *(sieht den kleinen Stock)* Ein Stock!

Kleiner Stock: Ich bin kein Stock. Ich bin ein Ast.

Alter Mann: Äste wachsen an Bäumen.

Kleiner Stock: Der Wind hat mich abgebrochen.

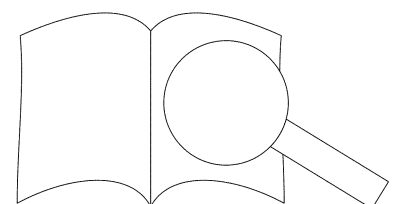
Alter Mann: Dann bist du ein Ast, der auf dich stützen kann.
Dann fühlst du dich wie ein Ast an einem Baum.

Kleiner Stock: Nein, ich bin ein Ast. Ich bin ein Ast, der nicht auf mich stützen kann.
Wie soll ich mich im Licht der Sonne wiegen!
Wie soll ich die Sonne wieder sehen kann?

Alter Mann: Wenn du aus dem Wald gehe, kommen wir auf eine Wiese.
Dann bist du ein Ast an einem Baum.

A. *(nimmt den Stock in die Hand)* Perfekt! Genau die richtige Größe!

Der alte Mann stützt sich auf den Stock und singt Lied 5.



Lied 5 Das Freundelied

Musik: Peter Schindler

Text: Christian Gundlach / Peter Schindler

Allegro ma non troppo

Alter Mann

♩ = 170

8

mf



1. Manch-mal scheint der Weg dir viel zu schwer, dei - ne Bei - ne tra - gen
2. Und dann setzt du dei - ne Rei - se fort, ganz e - gal an wel - chen



dich nicht mehr, und ein kal - ter Wind bläst ü - ber's Land, und dein Ziel ist
neu - en Ort, denn dein Freund, der gibt dir Kraft und Mut, wenn er bei dir



dir noch un - be - kannt. Und dann hast du plötz - lich ei - nen gu
ist, wird al - les gut! Denn jetzt hast du plötz - lich ei - nen gu



der mit dir durch dick und dünn für im - mer streunt, der dir ot



ist das Ziel auch noch so weit. Ja ei - nen gu - ten



Freund, der mit dir lacht und, wenn du tr - rig der im - mer zu dir hält,



— auch wenn der Re - gen fä' die Son - ne scheint.

Der alte Mann will sich auf den Weg mac' und der stützt er sich auf den kleinen Stock.

Kleiner Stock: He! Warum ist es de un' orher?

Alter Mann: Das ist mein S' erkst du, dass du ganz nah bei mir bist.

Kleiner Stock: Warte ma' immer auf mich fällt, dann seh ich doch die Sonne niemals wieder!
Selbst w' auf einer großen Wiese herumlaufen!

Alter Mann: F

Kleiner Stock: .. erstock sein!

Alter M' Dann leb wohl, kleiner Freund! (legt den kleinen Stock mit einem Seufzer auf den Boden)

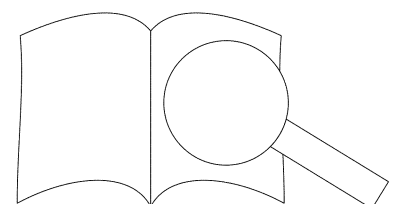
davon. eben den kleinen Stock auf und halten ihn wieder waagrecht auf ihren ...

er mich seinen Freund? Ich habe doch nichts für ihn getan!

ie: sich für einen Moment auf dich gestützt!

etzt geht er mit neuer Kraft weiter seines Weges.

Kleiner Stock: Ich bin aber kein Alte-Leute-Stützer! Ich bin ein ... ein ... (niedergeschlagen) ei
An einem Baum. Aber das ist wirklich schon sehr lange her ...



Reprise Lied 2 Das Wiederaufstehnlid Strophe 4

Szene 5 Das Mädchen pflanzt einen Baum

Ein Mädchen kommt des Weges daher. Sie spielt mit ihrem Ball. Da fällt ihr Blick auf den kleinen Stock.

Mädchen: Du bist ja ein toller Ast!

Kleiner Stock: Ich bin kein Ast, ich bin ein... Moment mal, was hast du zu mir gesagt?

Mädchen: Du bist ein Ast, den der Sturm vom Baum heruntergepustet hat.

Kleiner Stock: Ja! Das stimmt! Eigentlich müsste ich mich im Licht der Sonne wiegen!
Kannst du machen, dass ich die Sonne wieder sehen kann?

Mädchen: Ich könnte dich hoch in die Luft werfen.

Kleiner Stock: Aber dann fall ich gleich wieder runter. Das ist nicht gut.

Mädchen: Ich könnte dich in den Fluss legen, dort wo sich die Sonnenstrahlen im Wasser spiegeln.

Kleiner Stock: Aber dann werde ich ganz nass. Das ist nicht gut.

Mädchen: Ich könnte dich auf die Wiese tragen. Dort scheint die Sonne ganz hell!

Kleiner Stock: Aber wenn du mich trägst, bin ich in deinem Schatten. Das ist nicht gut.

Mädchen: Hmm, mal überlegen ... *(untersucht den Stock)*
Ich könnte einen Bogen aus dir machen. Aber dafür bist du zu abgekauht.

Kleiner Stock: Das war der Hund. Er hat mich vollgesabbert!

Mädchen: Ich könnte einen Hutständer aus dir machen. Aber dafür bist du zu na

Kleiner Stock: Das war die Frau, die mit mir nach ihrem Schlüssel geangelt hat

Mädchen: Ich könnte eine Bohnenranke aus dir machen, aber dafür 'r

Kleiner Stock: Das war der alte Mann, der sich auf mich gestützt hat

Mädchen: *(zuckt mit den Schultern)* Es tut mir leid. Du bist zu schwach, um zu k

Der kleine Stock bricht in Tränen aus. Er schaut sich um und sieht eine Eiche, die ihren Ball in die Hand genommen hat. Die Eiche lacht und geht mit ihrem Ball davon.

Kleiner Stock: He! He was soll das! Du kannst mich nicht in die Erde stecken lassen!
Erst sagst du, ich bin zu nichts mehr zu gebrauchen, jetzt steckst du mich hier in die Erde wie ein ...
wie ein ... *(plötzlich wird ihm bewusst, dass er ein Ast ist)* ... ein Ast? ... ein Baum?

Die Bäume beginnen zu weinen. Der kleine Stock zeigt auf die Eiche.

Kleiner Stock: Ich bin ein Baum! Ich kann Wurzeln schlagen und Äste austreiben und ... und wachsen.

*Die Stockknechte lachen. Sie schneiden den Stock und lassen Äste und Blätter aus ihm wachsen.
Sehr schnell wächst ein kleiner Baum aus.*

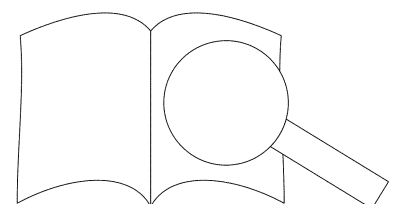
Die Eiche: Al

Der Ahorn: ... glaubt sie schon, sie könne die Sterne vom Himmel pflücken!

Die Kiefer: ...! Spindeldürr und krumm und schief ...

... was? Wenn ich wachse, kann ich auch irgendwann die Sonne wieder sehen!
... aus eigener Kraft!

... haben doch alle mal klein angefangen, oder?



Lied 6 Kleiner Stock, ganz groß!

Moderato ♩ = 105

Musik: Peter Schindler

Text: Christian Gundlach / Peter Schindler

3 Chor der Bäume *mf*

Ein Mäd-chen hat den Stock in die Er - de ge-steckt, und

7 schon hat sich der Stock in den Him - mel ge-streckt. Un - ser Stöck - lein klein, wiegt sich im

10 *poco rit.* Kleiner Stock
Son - nen - schein, ist als jun - ger Baum im Wald nicht mehr al - lein. Noch

13 *a tempo*
bin ich klein, doch bald werd ich ein Gro - ßer sein, dann wie - ge

16 Son - nen-schein. Dank der Son - ne ha - be ich wie - der M^uter und wie - der

20 al - les gut! Werd als Baum im Wald so g^{ro}ß. klei - ner Stock ganz

24 *rit.* *Allegro* *Tutti*
groß!! und nicht al - lein! — — — — — der, habt Ver - traun: Ihr müsst

29 nur nach vor - ne Re - gen geh'n vor - bei, — — — ein jun - ger

33 Tag macht Men-schen - kin - der, groß und klein, kei - ner

37 lein, denn nach Re - gen kommt der Son - nen - schein, so war's

41 und wird's mor - gen sein. Wer tief fällt, steht wie - der auf, tief

44 fällt, steht wie - der auf, ihr steht im - mer wie - der auf! — — — — —

